

Druckdatum: 18.01.2006

überarbeitet am: 18.01.2006

**1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Angaben zum Produkt**

**Handelsname:** COMPA-REPARATURSPACHTEL 96855

**Artikelnummer:** 96855

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Spachtelmasse

**Hersteller/Lieferant:**

ADLER WERK

Lackfabrik

Bergwerkstraße 22

A-6130 SCHWAZ

Telefon: +43 5242 6922-0

Telefax: +43 5242 6922-709

**Auskunftgebender Bereich:**

Zentralbereich Technik

Mo.-Do.: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25

Fr. : 7.00 - 12.15

Telefon: +43 5242 6922-713

**Notfallauskunft:** Vergiftungsinformationszentrale

Telefon: +43 1 4064343

**2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 100-42-5 EINECS: 202-851-5	Styrol	Xn; R 10-20-36/38	10-<25%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9	Toluol	Xn, F; R 11-38-48/20-63-65-67	1,0-<2,5%

**zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**3 Mögliche Gefahren**

**Gefahrenbezeichnung:**

Xn Gesundheitsschädlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhangs B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**Zusätzliche Angaben:**

Bei Verarbeitung dieses Produktes sind periodische ärztliche Untersuchungen vorgeschrieben (VGÜ - Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz; BGBl. II Nr.412/1999).

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Verunreinigungen der Haut mit Wasser und Seife abwaschen, durchtränkte Kleidungsstücke entfernen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen und Gebinde vorzeigen.

**nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:** Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

**nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

**nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Druckdatum: 18.01.2006

überarbeitet am: 18.01.2006

**Handelsname: COMPA-REPARATURSPACHTEL**

**96855**

(Fortsetzung von Seite 1)

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht erforderlich.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**7 Handhabung und Lagerung**

**Handhabung:**

Behälter dicht geschlossen halten sowie kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

UVV "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGV D 25) beachten.

Für gute Raumbelüftung sorgen, ggf. Absaugung am Objekt erforderlich.

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden Flüssigkeiten sind zu beachten.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse:**

VbF-Klasse: entfällt

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**100-42-5 Styrol**

MAK Kurzzeitwert: 340 mg/m<sup>3</sup>, 80 ml/m<sup>3</sup>

Langzeitwert: 85 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>

**108-88-3 Toluol**

MAK Kurzzeitwert: 380 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>

Langzeitwert: 190 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 18.01.2006

überarbeitet am: 18.01.2006

**Handelsname: COMPA-REPARATURSPACHTEL**

**96855**

(Fortsetzung von Seite 2)

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:**

Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

**Handschutz:** Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Butylkautschuk-Schutzhandschuhe benutzen.

**Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

**Körperschutz:**

Antistatische Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Öl-in-Wasser-Emulsion als Hautschutz verwenden.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	pastös
<b>Farbe:</b>	beige
<b>Geruch:</b>	arttypisch

**Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt  
**Siedepunkt/Siedebereich:** 110°C

**Flammpunkt:** > 61°C

**Zündtemperatur:** 480°C

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Explosionsgrenzen:**

<b>untere:</b>	1,2 Vol %
<b>obere:</b>	8,9 Vol %

**Dampfdruck bei 20°C:** 29 hPa

**Dichte bei 20°C:** 1,7 g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar

**Lösemittelgehalt:**

**Organische Lösemittel:** 13,0 %

**Festkörpergehalt:** 87,0 %

**10 Stabilität und Reaktivität**

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 18.01.2006

überarbeitet am: 18.01.2006

**Handelsname: COMPA-REPARATURSPACHTEL****96855****Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

(Fortsetzung von Seite 3)

**11 Angaben zur Toxikologie****Akute Toxizität:****Primäre Reizwirkung:****an der Haut:** Keine Reizwirkung**am Auge:** Keine Reizwirkung**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

**12 Angaben zur Ökologie****Allgemeine Hinweise:** Nicht in die Kanalisation oder in das Grundwasser gelangen lassen.**13 Hinweise zur Entsorgung****Produkt:****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Abfallschlüsselnummer:**

55502 nach ÖNORM S 2100

Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

**Europäischer Abfallkatalog:**

08 01 11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Entsorgungshinweise:**

Thermische Behandlung: geeignet

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:**

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Geeignete Verdünnung.**Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.****14 Transportvorschriften****Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse: -

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

IMDG/GGVSee-Klasse: -

Marine pollutant: Nein

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

ICAO/IATA-Klasse: -

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 18.01.2006

überarbeitet am: 18.01.2006

**Handelsname: COMPA-REPARATURSPACHTEL**

**96855**

(Fortsetzung von Seite 4)

## 15 Österreichische und EU-Vorschriften

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

*Xn Gesundheitsschädlich*

**R-Sätze:**

20 *Gesundheitsschädlich beim Einatmen.*

**S-Sätze:**

2 *Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*

13 *Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.*

23 *Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).*

25 *Berührung mit den Augen vermeiden.*

29/56 *Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.*

46 *Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.*

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

*Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.*

**Nationale Vorschriften:**

*Sonstige Vorschriften:*

- ZH 1/701 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)

- ZH 1/703 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)

- ZH 1/706 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

**Klassifizierung nach VbF: entfällt**

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	13,0

**ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
2	13,0

**Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.**

**Angaben zur österr. VAV (BGBl. II Nr. 301/2002) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:**

**VOC-Wert der EU: 221,0 g/l**

## 16 Sonstige Angaben:

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.*

**Auflistung aller R-Sätze, auf die in Punkt 2 und 3 Bezug genommen wird, in vollständigem Wortlaut (Die für die gegenständliche Zubereitung gültige Kennzeichnung ist unter Punkt 15 angeführt!):**

10 *Entzündlich.*

11 *Leichtentzündlich.*

20 *Gesundheitsschädlich beim Einatmen.*

36/38 *Reizt die Augen und die Haut.*

38 *Reizt die Haut.*

48/20 *Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.*

63 *Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.*

65 *Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.*

67 *Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*

**Datenblatt ausstellender Bereich: Zentralbereich Technik**

**Ansprechpartner: Telefon: +43 5242 6922-713**

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**